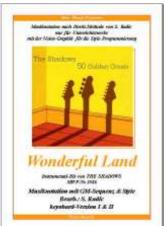


1085. Hotel California ist ein Lied der kalifornischen Band Eagles. Es erschien 1976 auf dem gleichnamigen fünften Album der 1970 gegründeten Band und wurde Nummer eins in den Charts in England und den USA. Für das Stück erhielten die Eagles 1977 den Grammy Award in der Kategorie "Record of the Year". Hotel California romantisiert die Ideale des American bzw. Californian Dream, der sich bei näherer Betrachtung jedoch als Albtraum herausstellt. Insbesondere werden die Dekadenz und der Verfall des American Way of Life in den späten siebziger Jahren angesprochen. Typisch ist die lange Gitarren-Einleitung und das Ending mit der Distorsion-Gitarre. Der Solo-Gesang wird mit Flöte, Refrain mit dem Drawbar-Organ-Sound gestaltet. Vers.2 ist komplett in c-moll, Versi.1 ist in a-moll und etwas verkürzt.





1086. Wonderful Land wurde im Mai 1961 von der Shadows "Original-Besetzung" mit Hank Marvin, Bruce Welch, Jet Harris und Tony Meehan aufgenommen. Die Single-Version wurde im Februar 1962 veröffentlicht und erreichte Platz 1 in den britischen Charts, wo es für die nächsten 8 Wochen blieb. Es blieb bei der Nr. 1 in UK für mehrere Wochen, länger als jede andere Aufnahme während der gesamten 60er Jahre. Der Solo-Gitarrist Hank Marvin spielt hier in allen Stratocaster-Lagen inkl. der "gestoppten" Gitarre, welche im GM-Soundbereich "Mute-Guitar" heißt. Besonders prägnant ist eine Posaunen-Nebenstimme, welche als Stichnotation angedeutet ist. Die Vers.2 ist die Original-Abschrift in G-Dur, Vers.1 ist eine kürzere in C-Dur.

Monats-Titel

1087



1087. Wunsch-2 - Medley 2. Der beliebte Organist FRANZ LAMBERT hat auf seiner CD "Wunschmelodien Vol.2" wieder viele schöne "Wunschmelodien, die man nicht vergisst" Solo und in Medley's zusammengestellt. Das "Medley 2" bringt drei bekannte US-Hits der 50-60-70 Jahre in einem sehr schnellen Western-Beat-Rhythmus:

- a) Ring Of Fire
- b) The Good, The Bad And The Ugly
- c) Die Geisterreiter (Ghost Riders In The Sky)

Das Medley ist "ellenlang" - mehr als 5 Min. und besteht in der Original-Abschrift der Version 2 aus 4 (!) Seiten und vielen Modulationen. Die Version 2 ist etwas kürzer, jedoch immer noch auf 2 Seiten - aber in C-Dur (ob es dadurch leichter wird, wage ich zu bezweifeln)!





1088. Die Entführung aus dem Serail (KV384) ist eine komische Oper bzw. ein Singspiel in drei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart. Die Uraufführung fand am 16. Juli 1782 im Burgtheater in Wien unter der Leitung des Komponisten statt. Wir spielen zwei Versionen, beide in C-Dur, jedoch mit unterschiedlichem Umfang. Vers.2 hat eine "2x D.S."-Wiederholung, hält sich also streng an Rondo-Classico-Vorlage. Dazu die voll ausgeschriebene Stichnotation, die Vers.1 ist dagegen nur ein einfacher Wiederholungs-Durchgang mit vereinfachter Notation. Die Melodieführung sollte mit der Sound-Kombination Oboe+Strings gemacht werden - jedoch so geschaltet, dass die Oboe immer oben monophon erklingt! Manche Orgeln erlauben das, indem man diese Mono-Klanfarbe als dritte Klangfarbe im OM definiert (z.B. bei Wersi)